

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 12 (1886)
Heft: 5

Artikel: Dr. Nikl. Friedr. von Tschudy : geb. 1820, gest. 24. Januar 1886 in St. Gallen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-427295>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PA. „Geschäftsblatt“, Thun.



Lith. E. Senn Benningers Nachf. Zürich.

Illustrirtes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98, Zürich.

Druck von J. Herzog, Zürich.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzelle für die Schweiz 25 Cts., für das Ausland 30 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Vertreter für Luzern: Proll's Buchhandlung; für Bern: Dalp'sche Buchhandlung; für Mailand und ganz Italien: J. J. Frey in Mailand.

Dr. Nikl. Friedr. von Tschudy.

Geb. 1820, gest. 24. Januar 1886 in St. Gallen.



Ein Trauerruf durchbebt die Alpenriesen
Tief von der Sohle bis hinauf zur Firn:
Sie, die am schönsten uns gepriesen,
Wir seh'n sie nimmer, diese reine Stirn'!

Und in der Jugend Bildungsstätten klangen
Die schmerzdurchzuckten Töne nach:
Das mit solch' hoher Lieb' an uns gehangen,
Das Auge, das so warm geleuchtet, brach!

Und durch die weiten Hallen unsrer Säale,
Wo man dem Volkswohl seine Dienste weicht,
Da flüstert's: »Diese goldig laut're Seele,
Wie oft hat sie vom Hassen uns befreit.«

Und weiter geht's durch alle die Kantone:
Er war des Vaterlandes achter Sohn!
Den Lorbeer nicht, er liebt' die Bürgerkrone,
Stellt auf sein Bild in unserm Pantheon!